

Forum

3/2005



10. Jahrgang

Euro: 2,60



10 Jahre MOBA - die Gala in Dortmund 2005



Clever sparen mit Viessmann

25 % Ersparnis gegenüber dem Einzelverkaufspreis mit den neuen **Viessmann**-Leuchtensets H0 und N

25%



jedes Set statt € 38,80 bei Einzelkauf nur

unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt. (Deutschland)

€ 28,80

Das **Viessmann**-System: Alles für die Beleuchtung Ihrer Modellbahn



Universal Ein-Aus-Umschalter 5550



Verteilerleisten 2 x 12 polig
6842 gelb, 6843 braun, 6844 rot



Power-Transformator 5201
16 V, 150 VA, für bis zu 300 Lampen



z. B. 68613 blau
25 m Kabel auf Abrollspule,
0,14 mm²-Litze
(auch andere Farben)



Kabelbinderhalter 6846
Kabelbinder 2 x 100 mm 6845



Querlochstecker, je 10 Stück
in vielen Farben, z. B. 6870 gelb

Passend für alle Modellbahnsysteme



Viessmann

Katalog mit Lampe



H0 TT N

nur 8,-



Ankreuzen und Betrag bar, Scheck oder in Briefmarken an uns senden.

Bestellung auch direkt auf unserer Homepage möglich.

www.viessmann-modell.de

Viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld

**Technik und Preis
- einfach genial!**

Liebe
MOBA Forum
Leser,



Franz-Josef Küppers

die 27. INTERMODELLBAU vom 13. bis 17. 04.2005 war im ideellen Bereich der Modelleisenbahn ganz auf unser 10-jähriges Jubiläum ausgelegt. Wir haben keine Mühen gescheut, um dem Besucher etwas besonderes zu bieten. Meine eigene Skepsis, die ich durchaus innerhalb der Vorbereitungsphase hatte, wurde durch die Akzeptanz der überwiegenden Mehrheit der Besucher widerlegt. Wir haben eine andere Form der Modellbahn-Präsentation gewählt, die noch nicht von allen Beteiligten als Chance für die Branche verstanden worden ist. Wir selbst sind auch noch in der Entwicklungsphase und sehen diese Veranstaltung durchaus als gelungenen Test an.

Einen besonderen Anreiz für die Besucher sollte der Fulda-Promotiontruck darstellen. Die magische Anziehungskraft dieses Fahrzeug wurde durch die permanent klickenden Kameras der Besucher belegt. Hätten wir für jedes Foto auch nur 0,10 Euro verlangt, nun, es hätte sich gelohnt ... An dieser Stelle sei der Fulda GmbH & Co KG für ihre Unterstützung des MOBA bei unserem Jubiläum recht herzlich gedankt. Weiter möchte ich ein besonderes Lob an die Mitarbeiter der Firma Fulda aussprechen, die vor Ort ihren Dienst taten; es war eine wirklich gute Zusammenarbeit. Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Fulda, Herr Bernd Joachim Hoffmann, ließ es sich nicht nehmen, an der MOBA Gala teilzunehmen.

Das Showprogramm – viermal täglich an allen 5 Tagen – lockte auch nicht nur Modellbahner in die Halle 8, ein positiver Effekt, was sich an den gestiegenen Besucherzahlen ablesen lässt. Natürlich war unser Hauptgedanke, dass die tägliche Show schon einmal auf den Freitagabend einstimmen sollte. Somit fand der Höhepunkt des viertägigen Showprogramms am Freitag, dem Abend der MOBA Gala, statt. Die meisten der ca. 620 Gäste haben diesen Abend in guter Erinnerung, was ich durch zahlreiche Bekundungen in mündlicher und schriftlicher Form entgegengenommen habe. Das Lob gebe ich gerne weiter an die vielen Helfer, Planer und Akteure im Hintergrund.

Die bisherige Auszeichnung der „Modelle des Jahres“ wurde durch die Schaffung eines Innovationspreises abgelöst. Mit der Unterstützung der Fachzeitschriften EK und MIBA versuchen wir aufzuzeigen, was die gesamte Branche innovativ beeinflusst hat. Die MOBA Gala war ein würdiger Rahmen für diese Preisverleihung. Ich persönlich glaube, das war ein gelungener Anfang und wir werden in dieser Richtung weiter machen. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, mich bei den teilnehmenden Künstlern zu bedanken, die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben.

Viel Zeit zum Ausruhen blieb nicht, denn gleich die nächste Veranstaltung in Göppingen war wieder eine Herausforderung für die MOBA-Mannschaft. Mit sechs Teilnehmern war der MOBA auf dem Modellbahn Treff Göppingen anwesend. Die Zusammenarbeit mit der Firma Märklin entwickelt sich immer mehr positiv, so dass wir mittlerweile von einer überaus guten, konstruktiven Zusammenarbeit sprechen können. Wir werden diese Entwicklung noch weiter vorantreiben.

Die nächste MOBA-Veranstaltung ist unsere Jahreshauptversammlung im September auf dem Brocken. Unsere Freunde aus Wernigerode haben keine Mühen gescheut, ein schönes Rahmenprogramm für diese Veranstaltung zu schaffen. Mit aller Wahrscheinlichkeit wird der MOBA-Jahreswagen zu dieser Veranstaltung fertig gestellt sein.

Im Herbst/Winter 2005 haben Sie die Möglichkeit, auf Messen direkt mit dem MOBA-Vorstand Kontakt auf zu nehmen: Hamburg (14.-16.10.2005), Stuttgart (29.10. – 01.11.2005) und München (03.-06.12.2005).

Herzlichst Ihr

Franz-Josef Küppers

Impressum MOBA Forum

Herausgeber:

Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:

MOBA Pressereferat
Rolf Knipper (rk)
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel: 02174 785578
Fax: 02174 785579
e-mail:
R.Knipper@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter:

Manfred Bohn
Karl F. Ebe (kfe)
Elke Ebe
Gisbert Holthey (gh)
Ulrich Kamp (uk)
Mary Knipper
Franz - J. Küppers (fjk)
Horst Meier (hm)
Michael Resch (mr)
Roland Scheller (rs)
Rainer Sauerland (urs)
Karl Steegmann (ks)
Rainer Bernd Voges (rbv)
Klaus - Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)
Frank Zarges (fz)

Gesamtherstellung:

Resch Druck, Coburg

Vertrieb:

Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich.
Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von
seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können
nicht anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten.
MOBA in Deutschland e.V.

Jeglicher Nachdruck oder Speicherung
in anderen Medien bedarf der Zu-
stimmung des Herausgebers. Belegexemplar
wird erbeten. Artikel mit Namensnennungen
stellen nicht unbedingt die Meinung des
Verbandes oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft

Euro: 2,60 zuzüglich Versand

Leserpost bitte an die Redaktionsanschrift

AUF EIN WORT

manche Dinge sind vorhersehbar und dennoch überraschend; unser Jubiläum mit der Gala in Dortmund anlässlich der INTERMODELLBAU 2005 war vorhersehbar, wohl aber nicht der zwingende Erfolg der Veranstaltung. Allen Unkenrufen zum Trotz, das „Gesamtkunstwerk Halle 8“ war gelungen! Show - Truck hin, Show - Truck her, die Fulda Bühnentechnik und das geordnete Programm kam an. Nicht bei jedem, aber bei den meisten und auch das ist ein Stück Demokratie. Wenn es denn so war, war es gut. Was soll man denn noch herumdeuteln, sei den Verantwortlichen und damit auch dem gesamten Verband der Erfolg gegönnt. Vorhersehbar ist allerdings die Einmaligkeit der Konzeption. Es handelte sich immerhin um das 10-jährige MOBA Jubiläum und das ist nur einmal möglich.

Wann und in welchen Sparten die kommenden „Preise der Modellbahn“ an die Industrie in Zusammenarbeit mit den Redaktionen der MIBA und des EK verliehen werden, steht derweil nicht fest. Das macht Sinn, denn ein solcher Preis sollte stets aufgrund eines besondern Kompetenznachweises ausgelobt werden und nicht weil schon wieder ein Jahr vergangen ist.

Vielleicht hätte man es seit einiger Zeit ahnen müssen, es nun ist es Gewissheit: Roco geht es schlecht, so schlecht, daß man den Konkurs nicht mehr abwenden konnte. Wer nun die Scherben letztendlich zusammenkehrt und sie versucht zu kitten, mag derzeit abschließend noch ungewiss erscheinen. Zu hoffen ist nur, daß das Label „Roco“ nicht aus Szene verschwinden wird. Vorhersehbar ist die weitere Entwicklung indes nicht. Zu viele Unwägbarkeiten sind noch abzuhandeln und drohende Rechtsstreitigkeiten mit dem bisherigen Inhaber sind unkalkulierbar. Denken wir aber an die Mitarbeiter und auch an die Branche insgesamt, denn die Aussichten für Mitbewerber und Handel sind absolut nicht zu übersehen. Wie viele Arbeitsplätze letztendlich bei allen in der Folge Beteiligten betroffen sind, mag ebenfalls kaum zu beurteilen sein. Dennoch, der Mut und die daraus resultierende Tatkraft sollte sich positiv, trotz aller Hiobsbotschaften, auf die Branche auswirken. Auf keinen Fall gilt es jetzt den Kopf, möglicher Weise voller Schaudern, in den Sand zu stecken;

meint an dieser Stelle

Ihr
Rolf Knipper

MOBA ganz aktuell im Internet:
<http://www.moba-deutschland.de>

Forum Thema, zum 10-Jährigen	3
Forum Redaktion, Impressum	4
Inhalt	5
Ausstellung, INTERMODELLBAU 2005 und Gala	6
MOBA aktuell, Stammtisch in Nürnberg	22
Verband aktuell	24
MOBA aktuell, u.a. Hilferuf des „Rebenbummlers“	31
Termine	32
MOBA Leistungen	36



Hier ist ein kurzer Abriss unserer heutigen Themen zu sehen:

oben links: Standaufbau in Göppingen

unten links: Straßenbahnfahrt anl. des MOBA Stammtischs

oben rechts: Franz Binder gratuliert unserem Verband

unten rechts: Ralph Zinngrebe (EK) und Martin Knaden (MIBA) bei der Preisverleihung anl. der Modellbahn Gala 2005



Gala der Modellbahn 2005

10 Jahre MOBA anl. der INTERMODELLBAU 2005



Deutlich im Zeichen des 10-jährigen Bestehens des Modellbahnverbands in Deutschland (MOBA) stand die Halle 8 der diesjährigen INTERMODELLBAU in Dortmund. 28 Anlagen in allen Maßstäben gab es dort zu sehen, so viele wie auf keiner anderen vergleichbaren Publikumsausstellung. Das Niveau war dabei sehr hoch und vor allem die Modellbahn Gala des MOBA am Freitag Abend verlieh aufgrund des rasanten und ansprechenden Programms dem Ganzen einen ganz besonderen Flair.

Die INTERMODELLBAU in der Messe der Westfalenhallen Dortmund verzeichnet gleich in mehrfacher Hinsicht Zuwachs. 101.320 Besucher, und damit 4 Prozent(!) mehr als im Vorjahr, kamen vom

13. bis 17. April 2005 in die insgesamt acht Messehallen. Außerdem fand die Ausstellung erstmals gleichzeitig mit der Ausstellung HobbyTronic in der Westfalenhalle 3 B statt.

Die Hallen 6 und 8 waren der Modellbahn und deren Industrie vorbehalten. Die ideelle Organisation lag einmal mehr in den bewährten Händen des MOBA und damit im Besonderen in der Person des Messebeauftragten Karl - F. Ebe.

Seine geglückte Zusammenstellung und Platzierung der Anlagen in den unterschiedlichsten Baugrößen und Abmaßen wird in dieser Form sicher nicht noch einmal zu sehen sein. Zahlreiche Premieren waren zudem damit verbunden.

Natürlich hat sich die führende Marktstellung der Intermodellbau in der gesamten Branche längst bei den Ausstellern herum gesprochen. Auch im Bereich Modellbahnen, einem der gefragtesten Sektoren der Ausstellung, hat die INTERMODELLBAU offenbar inzwischen einen ausgezeichneten Ruf, denn Fachaussteller erklären: „Die INTERMODELLBAU 2005 ist eine gute Plattform, um unsere Premium-Produkte einem breiten Publikum zu präsentieren. Besonders interessant ist für uns der regionale Ballungsraum und natürlich sind die Besucher aus den angrenzenden Benelux-Staaten für uns ein wichtiges Zielpublikum.“ Dem ist eigentlich nicht hinzuzufügen und man mag es gar nicht glauben, daß die Firma Märklin der

Veranstaltung mit dem eigenen Messestand fernblieb. Ein Händler vertrat sie dort auf sehr bescheidenem Präsentationsraum. Die Verantwortlichen sollten über diese getroffenen Entscheidung noch einmal in Ruhe nachdenken; der Endverbraucher könnte da sehr nachtragend sein und auf Kundenschaft kann heutzutage im Grunde niemand verzichten.

Die Besucher waren vom Angebotsspektrum der INTERMODELLBAU überaus angetan. 84,9 Prozent bezeichneten es als gut oder sogar sehr gut. Dieses Votum wiegt umso schwerer, als die Besucher sich durch hohe Kompetenz auszeichneten: Rund 8 von 10 Besuchern sind selbst aktive Modellbauer.

Dies macht sich natürlich auch an den Ständen, bei den Gesprächen der Aussteller mit den zahlreichen Besuchern bemerkbar. Alfred Ulmer, Vertriebsleiter Inland bei dem Flugmodellbau-Hersteller Graupner, etwa sagt: „Die Besucher nehmen ihr Hobby heute ernster, sie



Zahlreiche Anlagen stellten ausländische Vereine aus. Oben ist eine ganz reizende H0 Szene aus Frankreich zu sehen.

Faszinierend war auch die ÖBB Anlage aus Bregenz. Man arbeitet hier auf ganz hohem Niveau!





Ein Bilderbogen aus Dortmund: für jeden Geschmack war eigentlich etwas dabei. Rund 28 Anlagen waren präsent und diese spiegelten auch durchweg den heutigen hochwertigen Anspruch recht deutlich wieder.

Fotos: MOBA Medien-team



möchten die Vorteile der Technik besser nutzen, und ihre Fachfragen sind präziser.“ Ulmer kennt den Stellenwert der Dortmunder Ausstellung für seine Klientel genau: „Die INTERMODELLBAU stellt für die Modellbauer eine wichtige Informationsplattform dar.“

Oliver Siess, Geschäftsführer bei Hydro & Marine, einem Anbieter von Schiffmodellen, ergänzt: „Die INTERMODELLBAU ist im Modellbaubereich eine der besten Ausstellungen Deutschlands. Ich bin seit über 10 Jahren hier und beteilige mich inzwischen an keiner anderen Messe mehr. In diesem Jahr ist mir aufgefallen, dass sehr viele Franzosen hier waren, die wahrscheinlich mit den neuen Billigfliegern gekommen sind.“

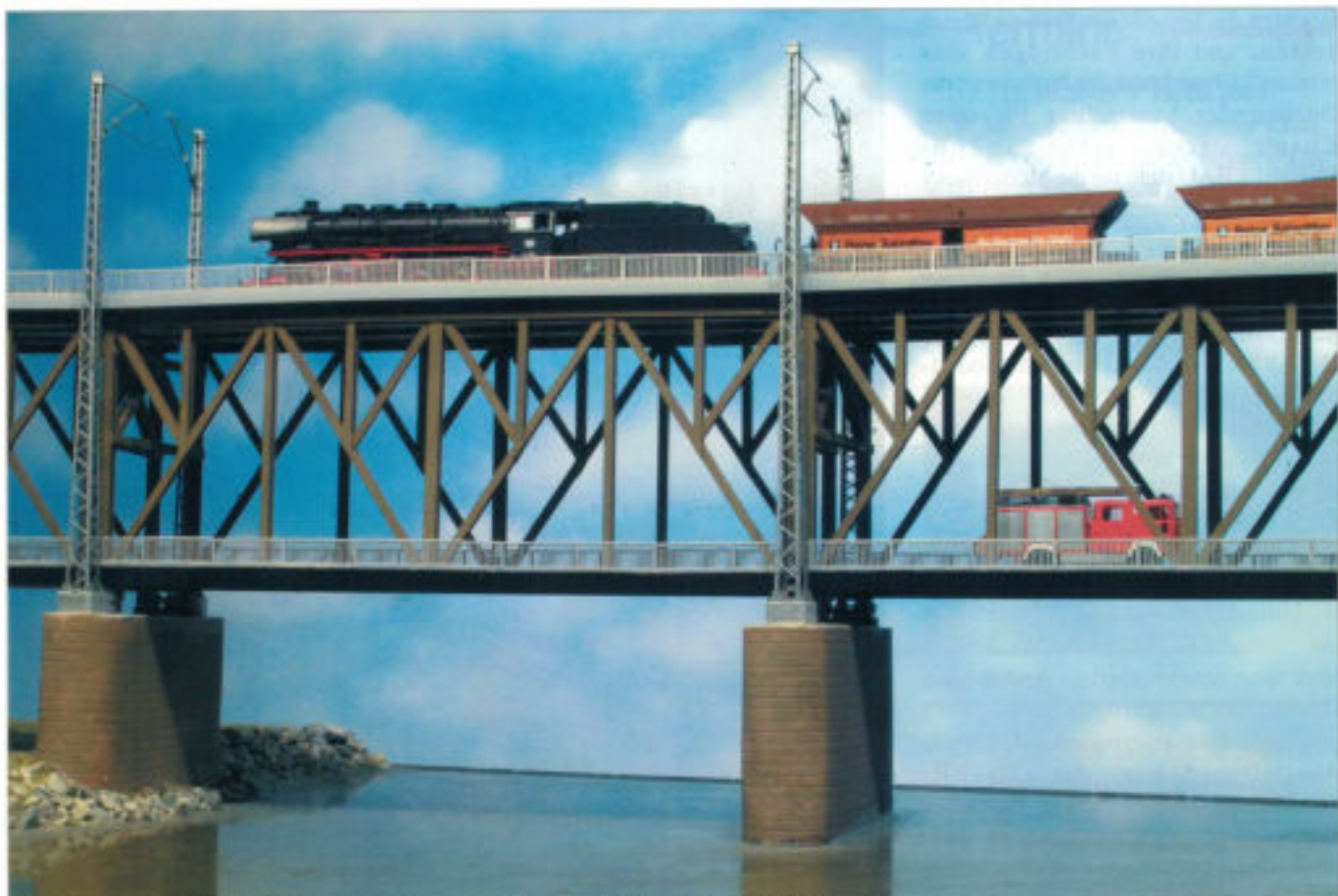
Von der verbesserten Anbindung Dortmunds an Europas Metropolen profitiert eine international führende Ausstellung wie die INTERMODELLBAU natürlich in vielfacher Weise. Auch den zahlreichen ausländischen Ausstellern, Repräsentanten aus 13 Ländern waren auf der Ausstellung vertreten, erleichtert sie die Anreise. Besonders das Tor nach Osteuropa öffnet sich immer weiter. Wieslaw Dzik, Geschäftsführer bei Art Hobby, Warschau, hat mehr Akzeptanz unter den Besuchern gespürt, die er auf die neue EU-Mitgliedschaft Polens zurück führt. Unter dem Strich resümiert er: „Mit dem Ergebnis der INTERMODELLBAU für unser Unternehmen bin ich zufrieden.“

87,9 Prozent der Aussteller hat es zusammenfassend auf der INTERMODELLBAU 2005 gefallen. Für 86,4 Prozent wurden die Erwartungen, mit denen sie zu der Ausstellung gekommen waren, ganz oder teilweise erfüllt bzw. sogar übertroffen.

Acht von zehn Ausstellern waren bereits während der laufenden Ausstellung sicher, sich auch an der nächsten INTERMODELLBAU im Jahr 2006 bestimmt oder sehr wahrscheinlich wieder zu beteiligen. Lediglich 2,3 Prozent wollten dies ausdrücklich ausschließen. Der Rest hatte sich zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht entschieden.

Bei den Besuchern waren es 91,2 Prozent, die bestimmt oder sehr wahrscheinlich





Die hohe Kunst des Modellbaus beherrscht das Modellbau Team Köln (oben).

Eine Waldbahn in Oe baute Dirk Becker (unten).





auch 2006 wieder zur INTER-MODELLBAU kommen werden. Lediglich 1,6 Prozent wollten dies ausschließen. Der Rest hatte sich auch hier zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht entschieden. Muß man sich nach diesen Angaben tatsächlich Sorgen über den Modellbau insgesamt machen? Jedenfalls am Messestandpunkt Dortmund ist Optimismus mehr als spürbar.

rk

Achten Sie einmal auf den Marktplatz: wie von Zauberhand ändert sich schlagartig die Szenerie. Die Lösung: ein Drehmechanismus läßt ganz geschickt den Wechsel zu - einfach genial!

rechts:
Die BLS Rampe, diesmal in der Baugröße N. Man beachte die zierliche Fahrleitung. Übrigens: der Hintergrund ist nur aufgemalt.





10 Jahre MOBA und Verleihung des 1. Preis der Modellbahn

Der Gala Abend der Modellbahn stand nicht nur im Zeichen des MOBA Jubiläums, sondern war auch mit der Verleihung der Modellbahnpreise für außergewöhnliche Leistungen verbunden.



Fotos: Frank Zarges



In diesem Jahr feierte einer der größten Modellbahn-Verbände Europas, der MOBA (Modellbahnverband in Deutschland) im Rahmen der INTER-MODELLBAU und der Gala der Modellbahn mit 600 geladenen Gästen sein 10-jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit vergab der Verband erstmals seinen „Preis der Modellbahn“. In den Kategorien „Marketing, Qualität, Architektur und Innovation“, also einer Art „Oscar“ der Modellbahn-Szene, zeichnet der MOBA gelungene Angebote von Herstellern und Dienstleistern aus. An der Ermittlung der Preisträger waren auch mit den Redaktionen der MIBA und dem Eisen-



Die Gratulanten aus allen Bereichen der Branche gaben sich „das Mikrofon in die Hand“; es war Kurzweil angesagt und der Gala Abend der Modellbahn war ein voller Erfolg. Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten!



bahnkurier zwei der maßgeblichen Fachzeitschriften beteiligt. Zu den Preisträgern gehört neben den Firmen Auhagen (Architektur), Fleischmann (Qualität), Lenz (Innovation) und Weinert (Qualität) auch das Miniaturwunderland Hamburg (Marketing) und die Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH (Marketing) für ihre Verdienste um die Modellbahn.

Der MOBA bedankt sich bei allen Gratulanten für die zahlreichen Glückwünsche und Präsente von befreundeten Verbänden, Förderern, allen Freunden und Gönnern des Verbandes.





Auch das Programm an allen Ausstellungstagen und vor allem am Gala Abend konnte dank der permanent aufgebauten Bühnentechnik des Fulda Promotiontrucks begeistern.

Neben Podiumsdiskussionen um das Thema Digitaltechnik und Modellbahn gab es auch gekonnte Showacts mit Entertainment, Tanzgruppen und Ge-

sangsdarbietungen der Sonderklasse zu erleben; rundherum eine geglückte Mischung dank einer perfekten Organisation.

Der Verband im Namen seines Vorsitzenden F.-J. Küppers und des Messe Referenten K.-F. Ebe möchte sich an dieser Stelle nochmals für die außerordentlich freundliche Unter-

stützung aller Beteiligten im Vorder- und vor allem auch in Hintergrund des Gala Abends bedanken. Namentlich sind das im Besonderen der Messechef der Westfalenhallen Dortmund nebst seinem Team Stefan Baumann, der Vorsitzende der Fulda Geschäftsleitung Bernd Joachim Hoffmann und von dem Parkhotel Herrn Arndt. Nicht alle Namen können wir hier aufführen, aber den vielen guten Geistern



der Veranstaltung nochmals eine große Anerkennung für ihre Verdienste.

Übrigens: die nächste INTER-MODELLBAU findet vom 5. bis 9. April 2006 in der Messe Westfalenhallen Dortmund statt.

rk





MOBA Gala

- on stage





Das Showprogramm auf dem Fulda Truck konnte sich sehen lassen. Vor allem aber am Gala Abend der Modellbahn ging dort richtig „die Post ab“!

Fotos: Frank Zarges / urs / MOBA



je schöner der Abend...



Immer wieder fand unser Fotograf Frank Zarges überaus reizende Motive; zum Teil haben die Beteiligten ihn wohl gar nicht wahrgenommen... .

MOBA Gala

- Backstage



Die Mühen aller Beteiligten, auch hinter den Kulissen, haben sich gelohnt: die MOBA Gala war ein voller Erfolg



Modellbahntreff 2005

Märklin, seine Gäste und die Stadt Göppingen im Modellbahnfieber.



Das MOBA Team in Göppingen



Hochbetrieb im richtigen Bf Göppingen - hier dampfte es gewaltig!

Märklin rief und (fast) alle kamen: annähernd so Besucher viele wie vor zwei Jahren strömten auch 2005 an den beiden Ausstellungstagen quer durch Göppingen, um alle Märklin Standorte mit ihren ganz speziellen Highlights zu besuchen. Mit eigenem Stand und bewährten Team um den Vorsitzenden F.-J. Küppers nahm der Verband auch in diesem Jahr an der Veranstaltung in der Hohenstauffenhalle bei bester Laune und allerbestem Wetter teil. So manche Pendel - Bustour von einem Veranstaltungsort zum andern im Göppinger Stadtgebiet konnte mit der bekannten „Heringsdose“ verglichen werden. Dennoch waren alle zufrieden; der Marktführer zeigte sich einmal mehr kompetent und suchte auch mit uns den Kontakt hinsichtlich einer weiteren Zusammenarbeit. Man kann davon ausgehen, dass beide Seiten wissen was man voneinander hat. Zudem offenbarte sich auch der Eindruck eines Generationswechsels: die Gespräche mit Herrn Unser und Herrn Schilling von Märklin waren von einer hohen Qualität und machten Mut für die Zukunft des Hobbys. Märklin will vor allem in seinen Kernkompetenzen, und das ist nun einmal die Modellbahn im klassischen Sinne, wieder verstärkt Fuß fassen. Wir können die Verantwortlich darin nur unterstützen.

Unser relativ kleines Standteam zeigte sich sehr engagiert und meisterte alle Hürden meisterhaft. Die sich offenbar abzeichnenden Probleme des Standaufbaus, denn Dieter Wiegel war aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei, konnten durch den beherzten Einsatz von Manfred Bohn perfekt gelöst werden. Franz Josef Küppers, Karl Steegmann und Werner Wolters übernahmen die Moderation auf dem Stand; ein immer wieder routiniertes, aber kompetentes Team. Hier bleibt keine Frage unbeantwortet und so mancher Besucher konnte für unseren Verband und seine Arbeit interessiert werden. Rolf Knipper zeigte in seinem Workshop die Details über die Alterung von Gebäuden und den Modulbau im



Allgemeines. Auch hierbei bildeten sich ständig Besuchertrauben. Kurzum: der MOBA zeigt in Göppingen Flagge und konnte in jeder Hinsicht überzeugen.

Ein Detail am Rande: diesmal fand zudem ein ungewöhnliches Wettrennen statt. Die schnellsten Modellbahn Loks des am Tag zuvor ausgetragenen traditionellen Geschwindigkeitswettbewerbes traten zum Vergleich gegen einen Formel 2 aus dem INTERRACE Historic Team auf einer 50-Meter-Strecke an. Die Zuschauer waren schlichtweg von der Optik und auch von dem Sound des Boliden begeistert. Bei optimalen Bedingungen lieferten sich die Loks der Auszubildenden von Märklin, Allgäuer und Porsche spannende Duelle mit Willy Markwalder, dem Piloten des Formel 2 Rennwagens. Zum Schluß lag der Rennwagen mit 4:3 gewonnen Läufen vorne.

Weitere Informationen über den Modellbahntreff und auch Bilder des MOBA Teams können Sie auf der Märklin Homepage unter dem Link: <http://www.maerklin.de/mobatreff/> sehen.

rk

Fotos: rk / Manfred Bohn



Trix - Ideengeber:
Produktmanager
Andreas Weiß.

Natürlich gab es auch reichlich Anlagen zu sehen: links eine große von Märklin und rechts demonstriert Trix Mitarbeiter C. Schmanteck die Vorzüge des neuen C Gleises.



Tolle Idee:
eine Modellbahn aus Teilen des Metall-
baukastens auf Spur 1 Gleisen!



Der MOBA Workshop Bereich

MOBA Stammtisch

im Historischen Straßenbahndepot
St. Peter in Nürnberg

Im Tagungsraum der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft im Historischen Straßenbahndepot St. Peter fand am 4. Juni 2005 der erste bayerische Stammtisch in Nürnberg statt. Vom Vorstand des MOBA waren der stellvertretende Vorsitzende Karl Steegmann und der Kassier Werner Wolters sowie der Regionalbeauftragte Andreas Hof anwesend. Der Einladung waren zahlreiche Vereinsvertreter aus vielen Regionen Bayerns gefolgt, um eine regionale Plattform zu bilden, auf denen man zukünftig interessante Informationen austauschen sowie die Kontakte unter den Vereinen weiter fördern kann. Im Einzelnen waren 33 Personen von folgenden Vereinen anwesend:

Modellbahnfreunde Regental e.V.
Eisenbahn- & Modellbahnfreunde
Coburg e.V.
Eisenbahnfreunde Mellrichstadt e.V.
Modellbahnfreunde Zenngrund
Christliches Modellbahn Team
IG Eisenbahnfreunde Regensburg und
Schienenfreunde Thalmassing
Freunde der Nürnberg-Fürther
Straßenbahn e.V.
Modelleisenbahnerstammtisch Furth
im Wald
Eisenbahnclub Pegnitztal e.V.
Stammtisch TRIX-EXPRESS
Nürnberg-Fürth-Erlangen
Eisenbahnfreunde Steinachtalbahnhof
Coburg e.V.
Fürther Eisenbahnclub e.V.

Nach der Begrüßung durch den Regionalleiter Andreas Hof, der sich für die freundliche Unterstützung der Freunde der Nürnberg-Fürther Straßenbahn e.V., insbesondere bei den Vorständen Herrn Klemm und Herrn Gottschalk wie auch bei der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft bedankte, sprach der Hausherr Herr Klemm noch ein paar einladende Worte und informierte die Anwesenden über die Geschichte des Historischen Straßen-



ein Bericht
von Andreas Hof

bahndepots St. Peter sowie über die Zusammenarbeit mit der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft.

Karl Steegmann bedankte sich auch im Namen von Werner Wolters für die Einladung und dankte ebenfalls Herrn Klemm für die Möglichkeit das erste bayerische Vereinstreffen hier im Straßenbahndepot zu veranstalten. Danach stellte er in kurzer Form den Modellbahnverband in Deutschland e.V. vor, vor allem die neusten Erkenntnisse aus der am 2. Juni 2005 stattgefundenen Vorstandssitzung. Im Einzelnen wurden folgende Themen angesprochen

Bekanntgabe aller Ausstellungstermine im Jahr 2005, wo der Verband teilnimmt
Termin und geplanter Ablauf der diesjährigen Jahreshauptversammlung in Werningerode:

Überarbeitung Leistungsprofil und
weiterer Broschüren
Jahreswagen
Erwerb von Fachzeitschriften über
MOBA
Ausweise 2006 und Versicherungen

die Anmietung von Leihfahrzeugen
über den Verband.

Werner Wolters gab Erläuterungen zu den Finanzen, der Kassenlage sowie über das wirtschaftliche Verhalten des gesamten Vorstandes mit den Mitgliedsbeiträgen sowie den Messgeldern ab. Das oberste Gebot des Verbandes sei das „Prinzip der gläsernen Taschen“. Damit können auf dieser Grundlage auch alle finanziellen Vorgänge nachvollzogen werden. Des Weiteren werden alle Ein- und Ausgaben im jeweiligen Kassenbericht des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Danach wurden aus dem Kreis der Anwesenden etliche Fragen gestellt, die alle zur Zufriedenheit geklärt werden konnten. Aber auch einige Ideen gingen aus dem Stammtisch hervor.

Es soll geprüft werden ob zukünftig Informationen und Mitteilungen des Verbandes an die Mitglieder auf einer nur den Mitgliedern zugänglichen Internetseite veröffentlicht werden können. Ausgang dieser Überlegung war, eine

Möglichkeit zu schaffen das Forum an alle Vereinsmitglieder zu verteilen. Im Moment ist die Situation so, dass viele der Vereinsmitglieder das Forum nicht erhalten. Hierfür gibt es die unterschiedlichsten Gründe, die in den jeweiligen Vereinsstrukturen liegen. Daher wurde eine nur den Mitgliedern zugängliche Internetseite angeregt. Zugangscodes für diese Seite könnten dann die auf dem MOBA-Ausweis stehende Vereins- und Mitgliedsnummer sein. Voraussetzung wäre allerdings, dass die Vereine ihren Mitgliedern die Mitgliedsnummern eindeutig personenbezogen zuordnen. Damit wäre gewährleistet, dass bei Austritten von Mitgliedern aus Vereinen auch der Zugangscodes wieder gesperrt werden könnte.

Ein Mitglied des Fürther Eisenbahnclub e.V. gab zu Verstehen, dass er einige der anwesende Personen überhaupt nicht kenne. Aus diesem Grund wurde der Vorschlag sofort umgesetzt und jeder Verein stellte sich kurz vor. Die Leitung des Stammtisches war davon ausgegangen, dass sich die Anwesenden gegenseitig kennen. Jeweils ein Mitglied der anwesenden Vereine gab einen kurzen Bericht über den Verein, die Mitgliedszahl, den Schwerpunkt der Vereinsarbeit sowie über geplante Veranstaltungen ab.

Nach der Gesprächsrunde stellte der Regionalbeauftragte Andreas Hof die Frage, ob man sich zukünftig zweimal im Jahr zu so einer Veranstaltung treffen sollte. Auch haben verschiedene Vereine, die heute aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein können, im Vorfeld schon ihr Interesse bekundet. Der Modelleisenbahnclub Töging e.V. hat sich sogar schon als Ausrichter eines der nächsten Treffen angeboten. Vielleicht bestünde für den jeweils ausrichtenden Verein die Möglichkeit den Stammtisch mit einer Veranstaltung oder ähnlichem zu koppeln. Des Weiteren sollen die Einladungen für diese Treffen nicht nur die Vorstände ausgesprochen werden, sondern an die Vereinsmitglieder. Aus der Runde kamen positiven Äußerungen, die zu dem Ergebnis führten, dass der nächste Stammtisch Ende des Jahres von dem Fürther Eisenbahnclub e.V. ausgerichtet wird. Der genaue Termin wird noch entsprechend abgestimmt.

Nachdem die eingeplante Zeit schon weit überschritten war, bedankte sich Andreas Hof, auch im Namen der anwesenden Vorstandsmitgliedern des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V., für das zahlreiche Kommen und sprach die Hoffnung aus, dass die in der Zukunft stattfindenden Stammtische die Kontakte untereinander vertiefen und diese Treffen zu einer festen Einrichtung in unserer Region werden.

Anschließend fand unter fachkundiger Führung eine Besichtigung des Historischen Straßenbahndepots St. Peter statt. Neben den vielen historischen Straßenbahnfahrzeugen und den interessanten Informationen über die Geschichte der Straßenbahn in Nürnberg befindet sich im Museum eine sehenswerte Straßenbahnanlage in der Baugröße G. Hier sind auch Eigen- und Umbauten von den Vereinsmitgliedern von verschiedenen Straßenbahnmodellen zu sehen. Imposant sind auch die im Eigenbau entstandenen Gebäude. Selbst das Historische Straßenbahndepot

kann man hier im Maßstab 1:22,5 bewundern. Neben der Straßenbahnanlage in der Baugröße G besitzt der Verein der Freunde der Nürnberg-Fürther Straßenbahn e.V. auch eine Straßenbahnanlage in der Baugröße HO sowie eine im Bau befindliche Modulanlage.

Im Anschluss an die Führung machte die ganze Gruppe dann mit dem historischen Straßenbahnzug 876 eine gemütliche Rundfahrt auf den Spuren der legendären Burgringlinie 15 wie anno 1913 durch Nürnberg. Während der Rundfahrt wurden wir von zwei Mitgliedern der Freunde der Nürnberg-Fürther Straßenbahn e.V. betreut, die uns mit sachkundigen Informationen sowie auch netten Anekdoten aus dem Straßenbahnalltag der Vergangenheit unterhielten. Mit der Rückkehr in das Historische Straßenbahndepot endete dieser erste Stammtisch. Einige Wenige ließen den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Man war sich einig – es war eine gelungene Veranstaltung.



Fotos: Klaus Korbacher

Neu im Verband**Vereine und Clubs**

Dampfbahnfreunde Sindelfingen
Freunde der Eisenbahn Burscheid
Spur 1 Münsterland
Freundeskreis der Spur Z, Hamburg
N-Bahn Freunde Worms

Einzelmitglieder

Dr. Peter Peterlin
Alexander Witsch
Ulrich Paß
Astrid Kentschke
Gunter Karpischek

Familienmitglieder

Ing. Gerhard Schoeberl

Fördermitglieder

3 Leiter Magazin, Modellplan GbR
MKB Modelle
Naumburg & Partner GbR

Verbände

SVEA – Schweizerischer Verband
Eisenbahn-Amateur

Verband aktuell**Dampfbahnfreunde Sindelfingen**

Herrenwäldlestr. 17
71065 Sindelfingen
Tel.: 07031/809893

Mail: info@dbf-s.de
1. Vors.: Wolfgang Klein
Maulbronner Str. 12, 71063
Sindelfingen, Tel.: 07031/803520
2. Vors.: Andreas Reuther
Kas.: Sascha Rabensdorf
Schriftf.: Arne Schüler

Dampfbahnbetrieb:
Jeden Sonn- & Feiertag zwischen Ostern
und Ende Oktober: Fahrbetrieb (öffentl.)
auf der Clubanlage, wird dann auch unter
den Mitgliedern als Clubtreffen genutzt.

Bautage:
Arbeitssamstage, ca. 8 mal im Jahr, keine
konkreten Termine, werden kurz vorher
intern bekanntgegeben.

Veranstaltungen:
Sindelfinger Dampftage jedes Jahr am
letzten Augustwochenende; dieses Jahr
27. und 28. August 2005.
Internetpräsenz:
http://www.dbf-s.de
Im Jahr 2005 feiert der Verein sein 25-
jähriges Jubiläum und zwar am 27. + 28.
August 2005.

Jugendplanet Astra

Pfalzdorferstr. 79a, 47574 Goch
Tel.: 02823/976370, Fax: 02823/976372
1. Vors.: Ralf Scharff
Klever Str. 362p, 47574 Goch
Tel.: 02823/3408
im Vorstand:
Heinz-Robert Ackerschott
Harbogstr. 28, 47574 Goch
Matthias Joosten
Brunnenstr. 54
47623 Kevelaer

Bautage:
Donnerstag, je nach Lage auch täglich,
Ausstellungen: nach Absprache, bis jetzt
zweimal im Mai

Besonderheiten:
Jugendfreizeiteinrichtung mit
wechsellernen Jugendlichen und Kindern.

Freundeskreis der Spur-Z, Hamburg

Haselnussweg 51, 22175 Hamburg
Tel.: 040/64940321

Ansprechpartner:
Diederich B. Magnussen
Buchenstr. 4, 22175 Hamburg
FkdS-Z Thomas Zander
Haselnussweg 51, 22175 Hamburg
e-Mail: info@fdks-z-hamburg.de
Internet: www.fdkz-z-hamburg.de

Treffpunkt:
Ratsheuen-Insel
Carl-Petersen-Str. 2
20535 Hamburg
Tel.: 040/2542240

Treffen:
Jeden ersten Montag im Monat um 19:00
Uhr, fällt der erste Montag auf einen
Feiertag, findet das Treffen auf dem
darauf folgenden Montag statt.

Ausstellungen:
Geplant Modellbauwelt Hamburg

Besonderheiten:
Modulbau, Homepage, ungezwungenes
Treffen, kein Verein, sondern locker
organisierter Freundeskreis.

Spur 1 Münsterland

1. Vors. Kurt-Jürgen Püttmann,
Eichendorffstr. 18, 48249 Dülmen
Tel.: 0173/2836717
dienstl. 02581/1556

Bautage:
unregelmäßig Montags

Besonderheiten:
transportable Spur 1 Modulanlage
Internet: www.spur-1-muensterland.de

N-Bahn Freunde Worms

Allee 22
67551 Worms
Tel.: 06247/907866, Fax: 06247/907867

Internet:
http://www.nbf-worms.de
e-Mail:
kontakt@nbf-worms.de

1. Kontaktperson: Thomas Enders
2. Kontaktperson: Benno Sahre
Richard Knies Str. 60, 67550 Worms
Tel.: 06241/971913
e-Mail:
benno.sahre@nbf-worms.de
Clubräume:
Gaststätte „Zur Krone“
Herrnsheimer Hauptstr. 67, 67550
Worms, Tel.: 06241/51444

Clubtreffen:
alle 4 Wochen Montags

Bau- und Fahrtage:
alle 4 Wochen Samstags (Termine hierzu
über unsere Homepage oder auf Anfrage)

Ausstellungen:
15. und 16. 10. 2005 stellen sich die N-
Bahn Freunde Worms das erste Mal, mit
ihrer Anlage der Öffentlichkeit vor.

Besonderheit:

Die gesamte Anlage wird vollkommen digital im DCC-Format betrieben, also das Fahren aller Lokomotiven und das Steuern der Weichen, Signale und Schranken erfolgt über eine oder mehrere Steuerungseinheiten. In jede unserer Lokomotiven wird standardmäßig ein DCC-Decoder eingebaut. Die Computersoftware lässt ein realistisches Fahren der Züge und Steuern wie im Stellwerk bei der Bahn zu.

vst

ROCO insolvent

Am 15.07.2005 hat die Firma Roco für einen Teil der Gesellschaften Insolvenzantrag gestellt.

Betroffen sind die ROCO Modellspielwaren GmbH in Hallein – Rif, Gloggnitz und Banska-Bystrica (Slowakei) mit insgesamt 800 Mitarbeitern.

Zum Masseverwalter (Konkursverwalter) wurde der Salzburger Rechtsanwalt Walter Aichinger bestellt.

Mit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens sind zumindest die bisher

ausgebliebenen Lohnzahlungen an die Mitarbeiter gesichert. Die aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Unternehmens betragen 47,2 Mio. EUR.

Am 19.07.2005 wurde eine Auffanggesellschaft unter dem Namen „Modell-eisenbahn GmbH“ gegründet. Zum Geschäftsführer wurde der Unternehmensberater Leopold Heher aus Obertrum bestellt. Damit kann der Betrieb in Hallein am 25.07.2005 mit insgesamt 72 Mitarbeitern wieder aufgenommen werden.

Insgesamt sollen 440 der ehemals 800 Arbeitsplätze gesichert werden. Alle drei Standorte sollen erhalten bleiben, wobei in Hallein die Bereiche Marketing, Vertrieb und Controlling angesiedelt werden sollen, in Gloggnitz der Werkzeugbau und letztlich in der Slowakei der eigentliche Produktionsstandort mit insgesamt 270 Mitarbeitern. Leopold Heher und sein Partner Uwe Butz setzen im Restrukturierungsteam auf „bewährte Kräfte“ wie u. a. Ex-Roco-Geschäftsführer Christian Plohberger und Ex-Roco-Vertriebschef Josef Wadislohner.

Die Botschaft an die Händler und Kunden ist klar: „Das Weihnachts-

geschäft ist gesichert. Wir müssen am Markt rasch wieder Vertrauen herstellen. Es wird kein Spaziergang. Aber wir sind überzeugt, dass wir Roco wieder auf die Schienen bringen.“

Der Markenname Roco soll wieder verwendet werden, obwohl in diesem Bereich noch juristischer Streit zu erwarten ist.

uk

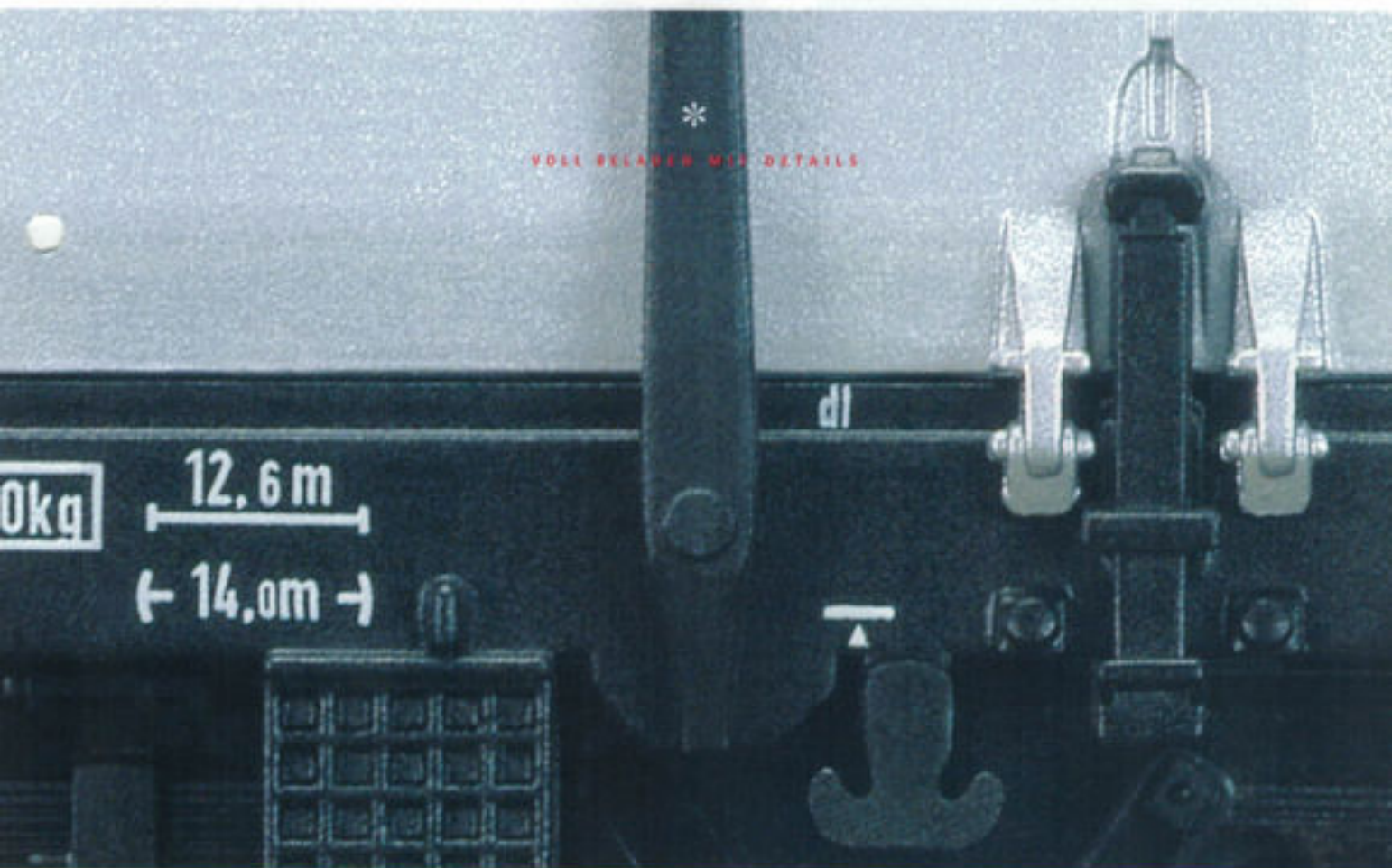
MOBA – Treff im Erzgebirge

Nicht geplant, ganz zufällig, trafen sich im Juni im Sächsischen Schmalspurbahn-Museum Oberrittersgrün MOBA – Mitglieder und - Freunde aus fünf Bundesländern: Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Zwei Vereine führte ihr Jahresausflug dorthin, einige Einzelmitglieder pflegten eine liebgewordene Tradition.

Alle konnten sich einmal mehr vom bisher Geleisteten und für die Zukunft viel Versprechendem überzeugen.

ww



MOBA – Jahreshauptversammlung 2005 in Wernigerode

Wernigerode, die malerische Fachwerkstadt am Nordrand des Harzes, ist der diesjährige Ort der Jahreshauptversammlung des MOBA in Deutschland e.V. Die Stadt liegt in einer geschichtsträchtigen Kulturlandschaft im heutigen Bundesland Sachsen – Anhalt. Hinweise auf die Stadt Wernigerode gehen bis ins 10. Jahrhundert nach Chr. zurück.

Die günstige Lage in der Nähe wichtiger Handels- und Heerstrassen ließ Wernigerode bald zum Marktflecken werden. 1229 wurde Wernigerode durch die ansässigen Grafen das Stadtrecht nach dem Vorbild der Stadt Goslar verliehen. 1872 erhielt Wernigerode den Anschluss an die Eisenbahn. Dadurch gab es einen Aufschwung der bodenständigen, mittelständigen Industrie und des Fremdenverkehrs. Letzterer erhielt durch den Bau der „Nordhausen – Wernigeroder Eisenbahn“ (NWE), auch besser bekannt als „Harzquer- und Brockenbahn“, 1896 – 1899 erheblichen Aufschwung. Die Streckennetzlänge lag bei 79,41 km. Die Harzquer- und Brockenbahn wurde am 01.04.1949 der Deutschen Reichsbahn zur treuhändischen Verwaltung und Nutznießung übergeben. Am 13.08.1961 erfolgt die Unterbrechung des Reisezugverkehrs auf dem Streckenabschnitt Schierke – Brocken. Im Jahre 1972 erklärt das Ministerium für Verkehrswesen die Harzquer- und Brockenbahn zum technischen Denkmal. Im Jahre 1991, am 15.09. erfolgte die Wiederaufnahme des Zugverkehrs zum Brocken. Zum 01.02.1993 übernahm die am 19.11.1991 gegründete Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) als neuer Eigentümer den Betrieb und die betriebsnotwendige Infrastruktur sowie Personal der Harzquer- und Brockenbahn sowie der Selketalbahn von der damaligen Deutschen Reichsbahn. Mit dieser Übernahme ist sie die erste Nicht-bundeseigene (NE)-Bahn mit regelmäßigem Reisezugverkehr in den neuen Bundesländern.

Heute bilden mittelständige Industrie, Fremdenverkehr und Tourismus sowie das Bildungswesen, an der Spitze die Fachhochschule Harz, die Standbeine der



Ein Erlebnis der besonderen Art: die Fahrt mit dem historischen Dampfzug auf den Brocken! Dort findet auch die diesjährige Jahreshauptversammlung des MOBA statt.

Fotografieren

Stadt. Seit der deutschen Wiedervereinigung 1990 ist Wernigerode wieder ein Teil der Kulturlandschaft Harz.

Unsere Freunde von der BSW – Freizeitgruppe „MEC Harzquer- und Brockenbahn“ Wernigerode haben sich für die MOBA – Jahreshauptversammlung vom 23. bis 25.09.2005 eine Menge einfallen lassen. Alles was sich um die Eisenbahn in Wernigerode dreht, ist im Programm der MOBA – JHV enthalten.

Nachfolgend der vorläufige Programmablauf:

Freitag, 23.09.2005

Die individuelle Anreise der einzelnen Teilnehmer sollte am Freitag bis ca. 17:30 Uhr erfolgen. Danach Check – In im Tagungshotel „RAMADA – TREFF – Hotel ****“ in der Pfarrstrasse 41. Um 18:00 Uhr geht es gemeinsam per Fußmarsch zum HSB – Bahnhof am Hauptbahnhof. Danach Besichtigung der Lokleitung und der Drehscheibe des BW's der HSB. Anschließend besichtigen wir noch die Clubräume der BSW – Freizeitgruppe mit seiner tollen Anlage nach dem Vorbild der Harzer Schmalspurbahnen. Der Besichtigung schließt sich ein kleiner Imbiss und Umtrunk in den Vereinsräumen an. Den Abend lassen wir dann in der „Allegro – Bar“ oder der Bierstube „Berliner Zille“ des Tagungshotels ausklingen.

Samstag, 24.09.2005

Heute heißt es früh aufstehen. Bereits ab 07.00 Uhr erwartet Sie im Hotel ein reichhaltiges Frühstücksbüffet. Um 09.45 Uhr gehen wir zu den HSB – Werkstätten, deren Besichtigung sich ab 10.00 Uhr am Bf. Westerntor anschließt. Hier können wir den fleißigen Mitarbeitern beim Aufarbeiten der Wagen oder reparieren der Lokomotiven zuschauen. Nach ca. zweistündigen Aufenthalt im BW Westerntor werden wir um ca. 12.35 Uhr unseren Sonderzug, den HSB – Traditionszug, besteigen und über „Steinerne Renne, Drei Annen Hohne und Schierke“ hinauf zum Brocken fahren. Der Zug besteht aus historischen Wagen und wird geführt von einer Lokomotive der Bauart „Mallet“.

Auf dem Brocken angekommen, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, eine schmackhafte Erbsensuppe mit Einlage zu sich zu nehmen. Um 15.00 Uhr beginnt dann in Goethesaal beim Brockenwirt die Jahreshauptversammlung 2005. Diese ist auf max. 210 Minuten begrenzt, da um 19.00 Uhr die Rückfahrt Richtung Wernigerode angetreten wird. Im Zug erwartet die Reisenden dann noch so manche Überraschung.

Ab 21.00 Uhr erwartet die Teilnehmer dann im RAMADA – Treff Hotel ein kalt/warmes Harzer Büffet mit Köstlichkeiten der Region. Den Abend lassen wir wieder

in der „Allegro – Bar“ oder der Bierstube „Berliner Zille“ des Tagungshotels ausklingen. Als Alternative bieten wir den Personen, die nicht mit auf den Brocken wollen, ab 15.00 Uhr eine zweistündige Stadtführung vom Hotel oder Benutzung des hoteleigenen Top – Fit - Club gegen Gebühr an.

Sonntag, 25.09.2005

Heute heißt es etwas länger schlafen. Das Frühstück können Sie bis 11.00 Uhr einnehmen. Ab 11.00 Uhr bieten wir Ihnen noch eine Fahrt mit der Bimmelbahn zum Schloss Wernigerode mit Besichtigung an. Nach der Besichtigung des Schlosses besteht noch die Möglichkeit zur Einnahme eines kleinen Imbisses, bevor es zurück in die Stadt geht. Danach erfolgt die individuelle Heimreise.

Sie sehen also, eine Teilnahme an der diesjährigen JHV des MOBA lohnt sich auf jeden Fall. Die Mitglieder der BSW – Freizeitgruppe und der MOBA – Vorstand freuen sich, wenn möglichst viele Mitglieder an der JHV teilnehmen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<http://www.moba-deutschland.de> und in den Einladungen, die Sie vor dem Termin erhalten.
kfe

Ergänzung zum MOBA – Stammtisch Nürnberg

Im Großraum Nürnberg gibt es eine hochinteressante, zu längerem Besuch einladende H0 – Anlage: „Faszination Gotthardbahn“, in Steinsfeld-Reichels-hofen, wenige Kilometer nördlich Rothenburg ob der Tauber.

Die weitgehend fertiggestellte Anlage zeigt großräumig die Nordrampe der Gotthardbahn zwischen Erstfeld und Göschenen. Sie ist bis ins kleinste sauber gestaltet und gebaut. Ein großer Schattenbahnhof-Speicher gewährleistet abwechslungsreichen Betrieb.

Schon jetzt ist dort für das nächste Jahr ein MOBA – Stammtisch für Franken West, Baden Nord und Hessen Süd geplant.

ww

Modellbau und Schule

Der langjährige Leiter des Projektes „Modellbau und Schule“ Wolfgang Nagel übergibt die Projektleitung zum 30.09.2005 an den Deutschen Verband der Spielwaren-Industrie e.V. (DVSI)

Durch den beschlossenen Schwerpunkt, geeignete Modellbahn – und Modellbauprodukte offiziell in das neue Pflichtfach „Naturkunde“ einzubringen, ist eine enge inhaltliche Zusammenarbeit mit Lehrern und allen Fachleuten der Kultusverwaltung im Bereich Naturkunde notwendig geworden. Wolfgang Nagel kann diese zusätzliche, sehr zeitaufwändige Schwerpunktaufgabe aufgrund des geringen, für diese Aufgaben zur Verfügung stehenden Etats, nicht mit dem notwendigen Arbeits-einsatz durchführen.

Er möchte, dass seine Idee „Modellbau und Schule“ und die von ihm entwickelten Arbeitsergebnisse optimal fortgeführt werden und wird deswegen auch über die Zeit nach dem 30.09.2005 hinaus sein Wissen und seine Kontakte zur Verfügung stellen.

uk



DER NIEDERBORDWAGEN MIT BEWEGLICHEN RÜNGEN



Niederbordwagen Remis der DB, Betriebsnummer 194 8 371-2, Best.-Nr. 2281

Bei Brawa bekommt jedes Modell eine extra Ladung Liebe zum Detail mit auf die Reise. Selbst vermeintlich unscheinbare Güterwagen glänzen mit höchster Originaltreue.

Beim Niederbordwagen Remis der DB sind neben feinsten, lupenreinen Beschriftungen besonders die beweglichen Rungen hervorzuheben, von denen einzelne obendrein bedruckt sind.

Vorbildlich auch das Material: Das Chassis besteht aus Metall, die Bordwand ist in Aluoptik. Und wie bei allen H0-Wagen von Brawa ist auch für dieses Modell ein

Wechselstrom-Tauschradsatz erhältlich. Wenn das keine Einladung an anspruchsvolle Modellbahner ist!

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

Nun war es also endlich soweit: Hamburgs 1. Bürgermeister Ole von Beust hat im Beisein des Diplomatischen Korps (für Dänemark Generalkonsul Niels Steehn Hoyer, für Finnland Generalkonsul Mikko Jokela, für Norwegen Honorarkonsul Prof. Dr. Horst H. Siedentopf und für Schweden Konsul Gunnar Dannerljung) feierlich den Skandinavien-Abschnitt im Miniatur Wunderland Hamburg per Knopfdruck gestartet und der Öffentlichkeit übergeben. In einem Jahr Bauzeit mit insgesamt 118.000 geleisteten Baustunden ist auf einer Fläche von gut 300 m² ein Anlagenteil entstanden, der neben gut 2000 Metern Schienenlänge auch noch eine Wasserfläche mit insgesamt 30.000 Litern Inhalt enthält. Ferngesteuerte Schiffe werden dort ebenso unterwegs sein, wie an Land die beliebten Straßenfahrzeuge. Szenen aus Dänemark, Schweden, Norwegen wurden in bekannter Manier mit viel Liebe zum Detail ausgearbeitet.

Ole von Beust gibt das Startsignal!



**M
O
B
A**



gratuliert zur Eröffnung:

„Skandinavien“ im MiWuLa Hamburg

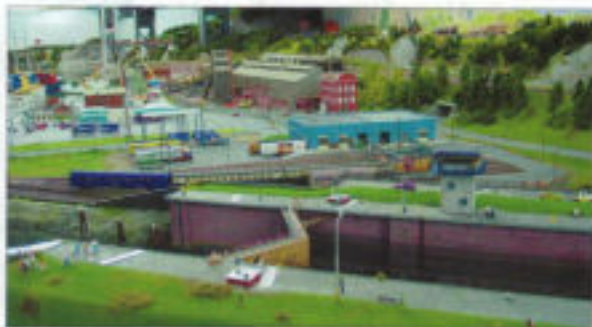


Echtes Wasser, richtig fahrende Schiffe und eine Hochgebirgskulisse prägen den Norwegen Abschnitt der neuen Anlage in der Hamburger Speicherstadt.

Fotos: MOBA



Impressionen aus Skandinavien: die Macher des Miniatur Wunderlands um die Gebr. Braun haben hier ihr gesamtes KnowHow einfließen lassen.



Perfekt steuern mit der Intellibox IR!

Das System mit System

Die Intellibox IR läßt als Digitalsystem keine Wünsche offen. Jetzt mit eingebauten Infrarotempfänger für die Fernbedienung IRIS.

Genießen Sie die Funktionalität etablierter und erprobter Technik, und erleben Sie was Kompatibilität bedeutet!



Art.-Nr. 65 050

Uhlenbrock Elektronik

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6 • D-46244 Bottrop
Tel.: (02045) 85 83-0 • www.uhlenbrock.de

Standortwechsel

Die Firmengruppe Schall wechselt mit ihren Veranstaltungen vom Messestandort Sinsheim an den Messestandort Stuttgart.

Ab Herbst 2007 werden Zug um Zug bekannte Messen wie „Faszination Modellbau“ und „Echtdampf-Hallentreffen“ nach Stuttgart in die neue Messe verlagert.

Das hat für den Messekalender der nächsten zwei Jahre einige nicht unerhebliche Konsequenzen. Der MOBA ist bereits mit der Messe Stuttgart im Kontakt. Wir halten Sie weiterhin auf dem laufenden.
uk

Die aktive Jugendarbeit im MOBA hat begonnen

Der neue Jugendbeauftragte wird, wenn möglich, auf Messen am MOBA Stand vor Ort sein.

Ein Bereich „für die Jugend“ im oder in der Nähe des MOBA Stands ist einzurichten. Ein erstes Informationsblatt (Flyer) über die Arbeit mit Jugendlichen im Verein und in der Schule mit dem Thema: „Wie fang ich an“ ist erstellt und wird im Herbst auf den Messen, an denen der MOBA beteiligt ist, verteilt. Eine Internetseite „MOBA Jugend“ ist eingerichtet worden. Dort stellt sich der Jugendbeauftragte vor. Ein Vorbericht zur gemeinsamen Jugendfreizeit der Modellbauverbände 2005 ist erstellt. Eine weitere Seite ist dem Thema „Modellbahn im Unterricht der Schulen“ gewidmet.

Im Forum wird zukünftig verstärkt über die Jugendarbeit in MOBA-Vereinen berichtet.

Die Einrichtung von Jugendverbandstagen für jedes Bundesland (ideal) oder anfangs nur für NRW mit jugendlichen Vereinsvertretern wird angestrebt.

In Planung ist eine Lernhilfe (Broschüre oder DVD), die Schulen und Vereinen später angeboten wird.

Die schon erfolgreich begonnenen Jugendfreizeiten der Modellbauverbände

werden fortgesetzt. Im kommenden Jahr wird höchstwahrscheinlich der MOBA Ausrichter sein. Die Teilnahme daran steht allen jugendlichen MOBA-Mitgliedern offen. Anfragen hier zu sind an den Jugendbeauftragten zu richten. Das Landesinstitut für Bildung in Soest (NRW) und der Verband der deutschen Spielwarenindustrie haben mich als Lehrer in ein Gremium berufen, dass die den Einsatz der Modellbahn als Lernmittel im fächerübergreifenden Unterricht der Schulen erproben und später gegebenenfalls verankern soll. Zum 1.8.2005 tritt der Modellversuch SINUS-Transfer in die zweite Phase ein, die bis zum 31.7.2007 dauert. Als Set-Koordinator habe ich die Aufgabe, mit 12 Schulen in NRW diese Erprobungsphase durch zu führen.

Mir ist es wichtig, die Jugendarbeit im MOBA offen und transparent zu gestalten. Die Vereine haben jetzt einen Ansprechpartner in Sachen Jugendarbeit.

Sie sollten die Möglichkeit nutzen, über die Medien mit mir ins Gespräch zu kommen. Alles Weitere baut dann darauf auf.



Helmut Liedtke
(Jugendbeauftragter)



Im Rahmen von Publikumsmessen wird auch stets der MOBA Stand Anlaufstelle für alle Fragen der Jugendarbeit sein.

Innerhalb des Vorstands hat dieser Bereich einen sehr hohen Stellenwert!



Neuer Name – aktuelles Programm

ER-DECOR Deutschland GdBR, Lödelstraße 12, D-90459 Nürnberg wird **MODELLBAHNTECHNIK-HOF**.

Das Gleissystem für Straßen- und Hafengebäude in HO ist ab Mitte September 2005 komplett lieferbar.

Das bereits im Jahr 2004 angekündigte Gleissystem für Straßen- und Hafengebäude in Spurweite HO wird ab Mitte September 2005 komplett lieferbar sein.

Die einfachen geraden und gebogenen Gleisstücke des komplett neu entwickelten Systems für die in das Straßenniveau eingelassenen Gleise sind bereits seit Juni 2005 verfügbar. Die Verzögerung bei den Weichen und Bogenkreuzungen wurden durch technische Probleme in der Erprobungsphase ausgelöst und sind nun endlich gelöst. Um das angestrebte technische Niveau sicherzustellen, waren in den vergangenen Monaten umfangreiche Anpassungsarbeiten erforderlich.

Die neue Gleisgeometrie sowie die Produktinformation und verschiedene Planungsbeispiele wird Anfang August 2005 im Internet unter www.modellbahntechnik-hof.de zugänglich sein.

Gleichzeitig wird die Gleisgeometrie für das Gleissystem für Straßen- und Hafengebäude in Spurweite HOm sowie die Produktinformation auf unserer Internetseite veröffentlicht. Die Auslieferung des Gleissystems in HOm ist für Anfang 2006 geplant.

Da die Entwicklung des Straßenbahngleissortiments sowie die Produktion nicht von der Firma ER-DECOR International aus Belgien stammen, wird in diesem Zusammenhang ab dem 15. August 2005 die Firma ER-DECOR Deutschland GdBR in **MODELLBAHNTECHNIK-HOF** umbenannt. Die bekannte Adresse wie auch Telefon und Telefax bleiben bestehen.

ah

Museumsdampfzug „Rebenbummler“ in großer NOT !!!



Der Museumsdampfzug „Rebenbummler“ der **Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.** ist nicht gut über den Winter gekommen.

Nach 28 Jahren Einsatz im „Rebenbummler“ musste der Barwagen 45 (Fuchs 1912) zum Saisonende 2004 abgestellt werden. Der über 90 Jahre alte hölzerne Rahmen des Wagenkastens muss grundlegend erneuert werden. Der Wagen wird wohl für mehrere Jahre für den Fahrbetrieb nicht zur Verfügung stehen. Im November 2004 wurde die Betriebsgenehmigung des 77 Jahre alten Kessels der Dampflok 384 (Dh2t, Henschel 1927) wegen einiger undichter Deckenanker nicht mehr verlängert. Eine Aufarbeitung der Deckenanker wäre zwar grundsätzlich möglich, ist aber wegen des hohen Alters der übrigen Kesselbauteile nicht mehr wirtschaftlich. Zu allem Übel wurde ausgerechnet am Heiligabend 2004 der im Bahnhof Riegel abgestellte Zug Opfer von massivem Vandalismus. Mit brutaler Gewalt wurden einige der bis zu 100 Jahre alten Fahrzeuge von unbekanntem Tätern schwer beschädigt.

Die Planungen für die Fahrsaison 2005 waren somit Makulatur. Die Mitglieder der Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. arbeiten derzeit mit Hochdruck an den beschädigten Wagen, um den Zug wenigstens für ein Rumpffahrtprogramm ab dem Spätsommer wieder einsetzen zu können. Der Bghw-Wagen 81 (Halberstadt 1969) hat in den Wintermonaten im Waggonwerk Rastatt eine Fahrwerksrevision erhalten und wird nun in Riegel mit hohem Kostenaufwand für seine zukünftige Nutzung als Barwagen ausgebaut. Als Ersatzfahrzeug für die abgestellte Dampflok 384 konnte der MAN-Schienenbus VT 28 (MAN 1967) der

SWEG (Südwestdeutsche Verkehrs AG) angemietet werden.

Der „Rebenbummler“ startet in diesem Jahr verspätet, aber rechtzeitig zum goldenen Herbst am Kaiserstuhl am 20. August in die neue Fahrsaison. Neben den planmäßigen Bummelzugfahrten von Riegel nach Breisach bietet der Verein auch besondere Themenfahrten mit Rahmenprogramm an, so z.B. Erlebnisfahrten mit Stadtbesichtigung und rustikalem Mittagessen in Edingen, Genießfahrten mit rollender Weinprobe im Zug und als Höhepunkt die Fahrt „Wein und Kultur“ mit Orgelkonzert und Weinprobe.

Die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. bitten in dieser schwierigen Situation alle Eisenbahnfreunde um Unterstützung. Helfen Sie mit, dass dem „Rebenbummler“ auch in Zukunft der Dampf nicht ausgeht! Sie können persönlich zum Erhalt des Museumsdampfzuges „Rebenbummler“ beitragen:

- durch Mitfahrt bei einer der angebotenen Fahrten
- durch eine Spende (steuerlich abzugsfähig!) an den Verein.

Detaillierte Infos zu der aktuellen Situation des Zuges und zum Fahrprogramm des „Rebenbummler“ finden Sie unter www.rebenbummler.de

Das Spendenkonto des Vereins lautet:

Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.
Konto-Nr. 22 07 93 49
Sparkasse Freiburg – Nördlicher
Breisgau
BLZ 680 501 01
rs

20.8.2005 und 21.8.2005

**120 Jahre Auhagen
„3. Tag der offenen Tür“**

Die Firma Auhagen wird 120 Jahre alt (jung). Besuchen auch Sie diese innovative Firma zu ihrem Tag der offenen Tür in
09496 Marienberg/Erzgebirge
OT Hüttengrund 25
Info: www.auhagen.de

10.9.2005 und 11.9.2005

**Modelleisenbahnclub Eickelborn e.V.
„15 Jahre MEC Eickelborn“
Ausstellung und Baustellentag des
MEC Eickelborn.**

Erster Fahrbetrieb im neuen Clubgebäude „Alter Postweg 10“.
Die Anlage Selketalbahn wird wieder aufgebaut zu sehen sein. Im Nebenraum Fahrbetrieb mit 45mm Fahrzeugen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.
Öffnungszeiten Sa.+So. 10 - 18 Uhr
Ort: Alter Postweg 10
59556 Lippstadt-Eickelborn
Internet: www.mec-eickelborn.org

16.9.2005 bis 18.9.2005

**Modelleisenbahn-Club Wismar e.V.
Modellbahnschau**

in der Veranstaltungshalle (alte Reithalle) am Bürgerpark in Wismar
Freitag und Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr
Gäste: Modelleisenbahnfreunde Karow Lübz und Krümmlinger Kreisbahn aus Oldenburg
Veranstalter:
Modelleisenbahn-Club Wismar e.V.
Internet: www.mec-wismar.de
E-Mail: info@mec-wismar.de

23.9.2005 bis 25.9.2005

**MOBA – Jahreshauptversammlung
2005 in Wernigerode**

(s. auch Hinweis auf Seite 25)
Weitere Infos unter www.moba-deutschland.de

25.9.2005

**Ingolstädter Modelleisenbahn- und
Spielzeugmarkt**

Ankauf - Verkauf - Tausch

von 10 - 15 Uhr in der Nibelungenhalle,
Dammweg 1 in 85098 Großmehring, an
der B16a.
Mit Video-Vorführung (Eisenbahn) und
Tischbahnen des EMF Ingolstadt e.V.,
Kostenlose Besucher Parkplätze.
Weitere Infos:
Norbert Westphal
Tel.: 08405/846 // Fax: 443

3.10.2005

**Matschke Modelleisenbahnen; Fahrt
zum MIWULA nach Hamburg**

Am Montag, den 3.10.2005 (Tag der deutschen Einheit), geht es nach Hamburg in die Speicherstadt, um das „MiWula“ zu besichtigen.
Folgendes wird geboten:
- Fahrt mit Reisebus nach Hamburg und zurück
- in Hamburg ca. 5 Stunden Aufenthalt zur freien Verfügung
- Kosten incl. Eintritt MiWula 32,00 Euro (Kinder bis 16 Jahre 29,00 Euro)
Weitere Infos unter:
www.matschke.org

8.10.2005 bis 9.10.2005

**Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.,
Freiburg**

Salon Vapeur et Modelisme Ferroviare « Un train peut en cacher d'autres »
Micropolis, F-25000 Besançon [Image]
Große Modelleisenbahn-Ausstellung der Rail Miniature 25 (RM 25) aus Besançon (F)
Wir stellen unsere große H0-Modulanlage mit dem Thema „zweigleisige Hauptstrecke mit abzweigender Nebenstrecke“ aus.
Weitere Infos unter:
www.railminiature25.free.fr
(Seiten teilweise auch in Deutsch)

14.10.2005 bis 16.10.2005

**Modellbauwelt Hamburg
(s. auch Hinweis auf Seite 34)**

15.10.2005 + 16.10.2005

**30 Jahre Eisenbahn Amateur Club
Herdecke e.V. „Haus der offenen Tür“**
in unserem Vereinsheim im alten Stellwerk
Ladestr. in 58313 Herdecke
geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr
Im **MOBA Forum 4 2005** werden wir noch ausführlich auf die Freunde in Herdecke und ihre Anlage eingehen!



**22.10.2005 und 23.10.2005
Eisenbahnfreunde Regenstauf,
Modellbahnausstellung mit
Modellbahnbörse**

von 10.00 - 17.00 Uhr in der Jahnhalle,
Jahnstraße 6a, 93128 Regenstauf bei
Regensburg
Info: Eisenbahnfreunde Regenstauf,
Regensburger Str. 31, 93128 Regenstauf
Tel. 0941 / 46 10 54 05 - Fax. 0941 / 46
10 54 01

22.10.2005 + 23.10.2005

**Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V.;
25. Modelleisenbahnausstellung MEC
St. Ingbert**

von 10.00 bis 18.00 Uhr
in der Rohrbachhalle in
66386 St. Ingbert-Rohrbach
Infos: mec-igb@gmx.de

29.10.2005 bis 1.11.2005

Modellbau Süd Stuttgart
ein ausführlicher Vorbericht folgt in der
Ausgabe 4 2005

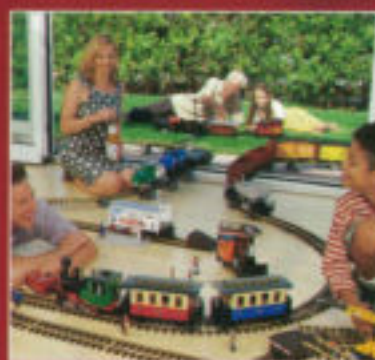
alle Angaben ohne Gewähr



ERNST PAUL LEHMANN



PATENTWERK
1881



Die Welt der LGB!

...vom Einsteiger bis zum LGB-eXtra-Profi.

LGB - die erste Modellbahn
für DRAUSSEN und DRINNEN,
die Modellbahn zum Anfassen –
der Spielspaß für die ganze Familie.

Interessiert, dann bestellen Sie doch das neue
und farbige LGB-Journal 2005 (gegen Schutzgebühr)
oder informieren Sie sich unter www.lgb.de und
unter unserer Hotline (0911) 83707-837



Bitte vormerken:

Der MOBA hat auch in diesem Jahr die idelle Trägerschaft der noch relativ jungen Modellbahnschau im Norden übernommen. Unser Messe beauftragter K.-F. Ebe hat eine sehenswerte Anlagenparade zusammengestellt. Fast alle gängigen Baugrößen sind dort vertreten, so dass der Besucher viel geboten bekommt. Natürlich wird auch wieder die Mannschaft aus dem Miniaturwunderland aus der Hamburger Speichersatadt mit dabei sein. Einen ausführlichen Bildbericht werden im MOBA Forum selbstverständlich noch präsentieren.

Zunächst aber hofft die MOBA Standbesatzung auf eine rege Beteiligung der potentiellen Zuschauer und wird alle Mitglieder, oder auch zukünftige, ganz herzlich in der Hansestadt empfangen!

**14.10.2005 bis 16.10.2005
Modellbauwelt Hamburg**



Zahlreiche Anlagen in fast allen Baugrößen wird es in Hamburg zu sehen geben. Natürlich dürfen dabei auch maritime Szenen nicht fehlen! Es lohnt sich auf jeden Fall vorbeizuschauen.

Nicht vergessen!!!!

haben Sie Termine die es gilt zu veröffentlichen oder wollen kostenlos für den „Moba Flohmarkt“ Angebote (auch Gesuche) machen? Schicken Sie Ihre Daten so schnell wie möglich an den Presse - Beauftragen Rolf Knipper!

**Alle Termine und noch viel mehr:
MOBA im Internet:**

<http://www.moba-deutschland.de>

GAHLER + RINGSTMEIER Modellbahnsteuerung per Computer



Die "Modellbahnsteuerung per Computer" (MpC) ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung von Modellbahnen. Auf der Basis einer lückenlosen Anlagenüberwachung durch die MpC-Belegmeldemodule werden Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge durch die MpC-Software realisiert. Leistungsfähige Taster- und LED-Module ermöglichen die Bedienung über externe Stellische beliebiger Hersteller (z.B. Erbert).

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Formsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

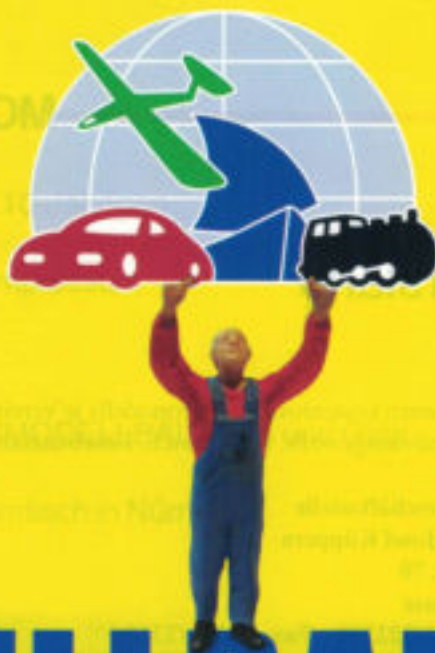
MpC-Classic 3.6 (für Loks ohne Dekoder)

MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über COM-Schnittstelle und Digital-interface für Lenz-Digital-Plus, Märklin-Digital, Selectrix, Zimo bereits mit dem Demo-Programm.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter www.gahler.de oder Infos und Preise anfordern unter:

44652 Heme, Gabelsbergerstr. 2a, Tel. 02325 / 30382, Fax 31159



MODELLBAUWELT

HAMBURG

AUSSTELLUNG FÜR AUTO-, EISENBAHN-,
FLUG- UND SCHIFFSMODELLBAU

14.- 16. Oktober 2005



www.modellbauwelt-hamburg.de



Hamburg Messe

Mit freundlicher Unterstützung von:

modellflug-praxis

KITE &

RAD & KETTE

TRUCKS & DETAILS

CARS & DETAILS

Der MOBA Vorstand

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells je Verein, MOBA Forum (4x jährlich), Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner: MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206
e-mail: F.J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ, Eisenbahnromantik usw.), sowie Produkte von Rio Grande, Geranova, VGB, Verlag Kenning und Zeitschrift Züge sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich. Ausgenommen davon sind allerdings Bücher, welche der der Preisbindung unterliegen!

Ihr Ansprechpartner: Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

Ihr Ansprechpartner: Karl Steegmann
Koxbeidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Ansprechpartner: Ulrich Kamp
Holunderweg 3
59557 Lippstadt
Tel.: privat.: 02941 / 23916
Dstl.: 05251 / 6933251
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

Ihr Ansprechpartner: Werner Wolters
Freiheitstr. 28
41236 Mönchengladbach,
Tel.: 02166/23517
e-mail: W.Wolters@moba-deutschland.de

MOBA Beauftragte

Eintrittsermächtigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner: Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02374/503338
Fax: 02374/503339
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Terminen zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner: Rainer Sauerland
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290
Fax: 02945/963253
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau“

Ihr Ansprechpartner: Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel.: 02174/785578
Fax: 02174/785579
e-mail: R.Knipper@moba-deutschland.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Küppers
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Partner
Magdeburger Straße 21
14770 Brandenburg
Fax: 03381 / 324 999
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Digitaltechnik (Systeme und Normung)

Ihr Ansprechpartner: Rainer B. Voges
Zum großen Freien 18e
31275 Lehrte
e-mail: R.Voges@moba-deutschland.de

Beauftragter für Jugendarbeit (Projektleitung, allgemeine Fragen und Beratung, bes. Schulprojekte usw.)

Ihr Ansprechpartner: Helmut Liedtke
An der Kreuzkirche 5
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 5201

MOBA Regionalbeauftragte

Berlin und Umland:

Carsten Wermke
Kyrzterstr. 64
12629 Berlin
Tel.: 030 509 88 67
Fax: 030 999 002 39
C.Wermke@moba-deutschland.de

Baden-Württemberg:

Roland Scheller
Im Schloßgarten 6
79206 Oberrimsingen
Tel: 07664 5230
R.Scheller@moba-deutschland.de

Saarland / Rheinland-Pfalz:

Otto-Walter Martin
Johannesstraße 20
66424 Homburg
Tel: 06841 60695
O-W.Martin@moba-deutschland.de

Bayern:

Andreas Hof
Lödelstraße 12
90459 Nürnberg
Tel: 0911 3262374
Fax: 0911 9443631
A.Hof@moba-deutschland.de

Neue Bundesländer:

Andreas Drafehn
Herderstraße 12
07545 Gera
Tel: 0365 4201037
A.Drafehn@moba-deutschland.de

Vorschau auf Heft 4 2005

Leider konnte wir abermals einige Themen nicht mehr in diesem Heft behandeln. Für die Ausgabe 4 haben wir Folgendes geplant:

MOBADuI - Technik und Aufbau des Systems

Landschaftsbau mit Langmesser-Modellbahnwelt - ein ausführlicher Artikel dazu

Kottenforst - Teil 7

Ausstellungsberichte - Roland Scheller berichtet von zwei Events

Vorstellung neuer Vereine - in Wort und Bild

Jubiläum in Herdecke - mit großem Bericht von Gisbert Holthey

Herbstaussstellungen - was bringen die großen Herbstmessen

Aus aktuellen Gründen kann sich natürlich noch ein Beitrag verschieben. Das Heft 4 wird vsl. Mitte Oktober greifbar sein.

(Redaktionsschluss: 20.9.2005!)

Die Vielfalt der Modelleisenbahn

H0

L131201 • Tenderlokomotive Baureihe 84,
DR, Epoche III, LÜP 179 mm



LILIPUT

H0/H0e

H0

82806 • Two Truck Climax
„Clear Lake Lumber Co.“,
LÜP 146 mm



N/H0/0n30
Gartenbahn

H0

CD00601 • Dieselelektrische Lokomotive DF 11G „Kuayue“, LÜP 520 mm



H0

Gartenbahn

81698 • Baldwin 2-6-0 Industrial Mogul „Yellow Pine Lumber Co“, LÜK 590 mm



N/H0/0n30
Gartenbahn

Gartenbahn

A30370,
elektrische Weiche, links



Gleismaterial von ARISTO-CRAFT: Mit 5 geraden Gleisen (Länge bis zu 150 cm), 12 verschiedenen Radien (von 60 cm bis 300 cm) und verschiedenen Weichen bleibt beim Verwenden des Gleismaterials von ARISTO-CRAFT kein Wunsch offen.



Gartenbahn

Katalog und Händlernachweis bei:

Wenn man weiß,
man's richtig

wie
macht,
macht
alles
viel mehr
Spaß.

HO-N

FALLER

Modellbau leicht gemacht
Gestalten • Bauen • Spielen



190841
Modellbau leicht gemacht:
Gestalten • Bauen • Spielen



190840
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Start



190842
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Profi



190843
Dioramenbau leicht
gemacht



190844
Modellbau leicht gemacht:
Das Bahnbetriebswerk



190845
Modellbau leicht gemacht:
car system

6 Modellbaubroschüren aus dem
Hause FALLER:
Da bleiben keine Fragen offen. In klar
verständlichen Schritten, unterstützt
durch viele anschauliche Farbabbildun-
gen, vermitteln die Verfasser unserer

Schriftenreihe »Modellbau leicht ge-
macht« ihr umfangreiches Basiswis-
sen.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es
im Modellbau-Fachhandel oder direkt
von FALLER, Abt. Kundendienst.



Gebr. FALLER GmbH
Fabrik für Qualitätsspielwaren
D-78148 Gütenbach/Schwarzwald